

9. Oktober 2009

Biotreibstoff-Tagung in St. Pölten

Pernkopf: „Alternative, die weiterentwickelt werden muss“

„Das Land Niederösterreich setzt auch in Zukunft auf Biotreibstoffe. Sie sind eine Alternative, die weiterentwickelt werden muss“, erklärte gestern, 8. Oktober, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bei einer Biotreibstoff-Tagung in St. Pölten, die von AGRAR PLUS und der Geschäftsstelle für Energiewirtschaft des Landes Niederösterreich initiiert wurde. Der Biotreibstoff-Tagung sind in den letzten Monaten drei Experten-Workshops zu diesem Thema vorangegangen.

Um den Umstieg auf erneuerbare Treibstoffe zu erleichtern, wird laut Pernkopf das Land Niederösterreich eine Reihe von Maßnahmen forcieren. Dazu zählt der Ausbau der Infrastruktur wie Gastankstellen, Super-Ethanol (E 85) Tankstellen und Biogastankstellen sowie der Aufbau dezentraler Versorgungseinheiten wie Ölmühlen und Biogasanlagen. Weitere Schwerpunkte sind die Unterstützung von Pilotanlagen, die Forcierung von Vorbildern im öffentlichen Bereich wie Fahrzeugflotten, die Unterstützung von Forschungsprojekten und Aufklärungskampagnen in der Bevölkerung sowie die Ankaufunterstützung von alternativ betriebenen Fahrzeugen.

„Mit der Forcierung von Biotreibstoffen stärken wir die Eigenversorgung und damit die Unabhängigkeit von Importen, setzen einen aktiven Beitrag zur Kohlendioxid-Reduktion und zum Klimaschutz, schaffen Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten für die Landwirtschaft und leisten einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung künftiger Mobilität“, so Pernkopf.

Derzeit gibt es in Niederösterreich 15 umweltschonende Super-Ethanol (E 85) Tankstellen, 27 Erdgas- und eine Biogastankstelle. Der Ausbau des Tankstellennetzes soll in Zukunft beschleunigt werden.

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.